



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

<b>Handelsname/Bezeichnung</b>	Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71
<b>MB-Freigabe-Nr</b>	229.71
<b>Produktkategorie</b>	PC-TEC-11 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/Gemischs

Motorenöl

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Mercedes-Benz AG  
70546 Stuttgart  
Germany  
+49 (0)711 17-0  
Telefon + 49 (0)711 17-97390  
Telefax + 49 (0)711 17-94831  
E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

#### Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart  
Germany

Telefon +49 711 17-0  
E-Mail (fachkundige Person):  
mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

### 1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0  
gms.aftersales.mercedes-benz.com  
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

---



## 2.3 Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

### Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Hochraffiniertes Mineralöl mit Additiven.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
64742-54-7	265-157-1	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	6.25 < 10 %	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): ≥ 5001 mg/kg ATE(Dermal): ≥ 3001 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 5.53 mg/L
verschieden*		Grundöl - nicht spezifiziert	6.25 - 10 %	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): ≥ 5000 mg/kg ATE(Dermal): ≥ 5000 mg/kg
125643-61-0	406-040-9	Isomeregemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	4 < 5 %	Aquatic Chronic 4; H413	
Polymer		Alkylphenyl ether	4 < 5 %	Aquatic Chronic 3; H412	
REACH-Nr.		Stoffname			
01-2119484627-25		Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige			
01-0000015551-76		Isomeregemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat			

#### Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).



## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wassersprühstrahl

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)



## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## Zusätzliche Angaben

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und möglichst vom Brandort entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung

Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Schutzmaßnahmen**

Vermeiden von:

Aerosolerzeugung/-bildung

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:

Hautkontakt

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.



### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Schützen gegen:  
Hitze

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Ölnebel	5 [mg/m <sup>3</sup> ] ) Empfehlung

#### DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	5.4 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (lokal)	

#### DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1.2 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (lokal)	

#### PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	9.33 mg/kg	Sekundärvergiftung	, Nahrung

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.



**A 000 989 67 05 11 ANXE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71**

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

## Persönliche Schutzausrüstung

### Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.  
DIN EN 166

### Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.  
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitrilkautschuk (Schutzindex 6, >480 min, 0,4 mm)  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung  
DIN EN 14605

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:  
Aerosol- oder Nebelbildung  
Atemschutz ist erforderlich bei:  
hohen Konzentrationen  
Geeignetes Atemschutzgerät:  
Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:  
AX

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aggregatzustand

flüssig

#### Geruch

charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 300 °C	ASTM D1120	Toleranz: +/- 10%
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	236 °C	ASTM D92	
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand		nicht anwendbar
Viskosität	kinematisch 43.2 cSt (40°C)	ASTM D445	Toleranz: +/- 10%



**A 000 989 67 05 11 ANXE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71**

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	Dichte und/oder relative Dichte 0.8459 g/m <sup>3</sup>	ASTM D 4052	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

## 9.2 Sonstige Angaben

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften:			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

### Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.  
hohe Temperaturen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark  
Starke Säuren  
Starke Basen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)  
Phosphorverbindungen  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S)  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid



A 000 989 67 05 11 ANXE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

**Zusätzliche Hinweise**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: ≥ 5001 mg/kg Spezies Ratte  CAS-Nr. verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert LD50: ≥ 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 423	
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: ≥ 3001 mg/kg Spezies Kaninchen  CAS-Nr. verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert LD50: ≥ 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 5.53 mg/L Spezies Ratte		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend.		Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.
CAS-Nr. 125643-61-0 Isomerenmischung aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat nicht reizendSpezies Kaninchen	OECD 404	CAS-Nr. 125643-61-0 Isomerenmischung aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 125643-61-0 Isomerenmischung aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat nicht reizendSpezies Kaninchen	OECD 405	CAS-Nr. 125643-61-0 Isomerenmischung aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat



**A 000 989 67 05 11 ANXE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71**

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

### Abschätzung/Einstufung

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

### Sensibilisierung der Haut

#### Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.			
nicht sensibilisierend.	CAS-Nr.125643-61-0 Isomerenmischung aus C7-9- Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4- hydroxyphenyl)propionat Spezies Meerschweinchen	OECD 406	

### Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro- Mutagenität/Genoto- xizität		nicht mutagen	

### Karzinogenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität		nicht cancerogen	

### Reproduktionstoxizität

#### Abschätzung/Einstufung

nicht reproduktionstoxisch

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### STOT SE 1 und 2

##### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Unschädlich bei Verschlucken in geringen Dosen, ein Verschlucken großer Mengen kann sich auf den Verdauungstrakt auswirken.

##### Sonstige Angaben

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

#### STOT SE 3

##### Reizung der Atemwege

##### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Einatmen von bei hohen Temperaturen entstehenden Nebeln und Dämpfen kann Atemwegsreizungen verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Sonstige Angaben

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

### Aspirationsgefahr

#### Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität



**A 000 989 67 05 11 ANXE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71**

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Sonstige Angaben

Wiederholte und/oder längere Exposition kann Reizung der Haut, der Augen oder Atemwege verursachen. Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann. Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Toxikologische Daten liegen keine vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LL50 > 100 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfeleritze) Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert LC50: > 100 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfeleritze) Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert LC50: 5000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.125643-61-0 Isomergemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat LC50: > 74 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOEC 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 14 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert EC50 10000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		



**A 000 989 67 05 11 ANXE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71**

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 10000 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr.125643-61-0 Isomergemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat EC50 > 101 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 24 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert NOEC > 10 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOEC > 1 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh)		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
	CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert EC50 > 100 mg/L Spezies Scenedesmus quadricauda Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert EC50 > 100 mg/L Spezies Scenedesmus quadricauda (Grünalge) Testdauer 3 d		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

### Abschätzung/Einstufung

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.



**A 000 989 67 05 11 ANXE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71**

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau		OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	CAS-Nr.125643-61-0 Isomerenmisch aus C7-9- Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4- hydroxyphenyl)propionat  nicht leicht biologisch abbaubar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Biokonzentrationsfaktor (BCF) 260	OECD 305	CAS-Nr.125643-61-0 Isomerenmisch aus C7-9- Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4- hydroxyphenyl)propionat Kann in Organismen angereichert werden.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

#### Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-



**A 000 989 67 05 11 ANXE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71**

Druckdatum 15.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 1.0 (de)

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein	Nein	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**Alle Verkehrsträger**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Sonstige EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC**

VOC-Gehalt, Lieferzustand 0 %

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

gemäß AwSV

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme**

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

**Zusätzliche Hinweise**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.